

Bericht

Jahreshauptversammlung TuS 1862 Kirn

am 04.04.2014 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte am Schwimmbad, Turnstraße

in 55606 Kirn

Der erste Vorsitzende Willi Lieser begrüßte die rund 50 anwesenden Mitglieder und die regionalen Pressevertreter. Er verlas kurz die Tagesordnung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Nach dem Totengedenken folgten die Ehrungen.

Hier wurden vorweg Adeltraud Kuntz und Mario Bender für Ihre Verdienste um den Verein mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Danach wurden langjährige Mitglieder durch Willi Lieser und Mario Bender ausgezeichnet. Insgesamt konnten 6 x Gold für 40-jährige Vereinszugehörigkeit und 9x Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit verliehen werden. Der Vorstand dankte für die Treue und hofft das weiterhin alle „Ihrem“ TuS Kirn treu bleiben. Geehrt wurden:

Gold

Frau Barbara Brinken
Frau Gisela Haus
Frau Hannelore Klippel
Frau Inge Desbessel
Herr Paul Hornemann
Herr Fran Matussek

Silber

Frau Elisabeth Schinkel
Frau Andrea O'Brien
Frau Susanne Wildberger
Frau Elke Bredehöft
Frau Roswitha Collet
Frau Alexandra Stranz
Frau Claudia Tröschel
Frau Isabel Hagenburger
Herr Marcus Henrich

In seinem Jahresbericht stellte Willi Lieser die letztjährig beschlossene und diesjährig umgesetzte Beitragsanpassung in den Vordergrund. Hier machte er nochmals deutlich das die Turn-und Sportgemeinde mit den Beiträgen noch weit unter dem anderer Verein läge, das Angebot aber wesentlich vielfältiger sei. Außerdem kommen die Mehreinnahmen automatisch dem Sportbetrieb zu Gute.

Da er als 1. Vorsitzender und Heinz-Erich Boos als 1. Schatzmeister nächstes Jahr nicht mehr zur Verfügung steht, appellierte Willi Lieser an die Versammlung sich dahingehend zu bemühen. Sollte kein Ersatz gefunden werden muss man über hauptamtliche Tätigkeiten nachdenken.

Des Weiteren wurde der aktuell laufende Pächterwechsel der Gaststätte angesprochen. In diesem Zusammenhang wurden aufwändige Sanierungsmaßnahmen und die Entrümpelung des Speichers vorgenommen. Ergänzend wurde der angrenzende Büroraum des Vereins vergrößert.

Ein überlegter Verkauf der Gaststätte wurde wegen verschiedener negativer Randbedingungen verworfen.

Als neuer Pächter wurde hier Herr Sanjeev Kumar mit seinem Restaurant „Porto Bello“ genannt, der zum 01.05.2014 eröffnen wird.

Lieser berichtet vom Defekt der Heizungsanlage, die durch Mittel der Bürkle Stiftung komplett ersetzt werden konnte. Auch hier bedankte man sich nochmals bei der Stiftung sehr herzlich.

Im Zuge einer erneuten Bewerbung für die „Sterne des Sports“ wurde die Turn-und Sportgemeinde mit EUR 500,00 ausgezeichnet.

In 2014 plant man im Mai eine Klausurtagung bei der die Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt werden sollten. Hier werden auch Vertreter des Sportbundes Rheinland eingeladen die uns Ratschläge dazu geben können. Alle die bei der zukünftigen Organisation des Vereins mithelfen wollen sind angesprochen. Der Apell an die Verantwortlichen in den Abteilungen war, verstärkt als Bindeglied zum Vorstand zu agieren.

Lieser bedankte sich abschließend bei allen Mitwirkenden im Vorstand und den Abteilungen. Besonderer Dank ging an den scheidenden Bürgermeister Fritz Wagner, der für die Belange des Vereins in der Vergangenheit immer ein offenes Ohr hatte.

Dann sprach man noch über die Mitgliederentwicklung 2013 (Mitglieder 1232), die gegenüber 2012 doch wieder etwas gesunken ist. Hieran sollte man arbeiten.

Es folgten die Geschäftsberichte der Abteilungen, bei denen das Jahr 2013 resümiert und die Arbeit der einzelnen Abteilungen beschrieben wurde. Fragen dazu entstanden im Nachgang nicht.

Anschließend folgte der Kassenbericht von Heinz-Erich-Boos der sich ganz besonders bei der Mitarbeit seiner Stellvertreterin Judith Franzke bedankte. Die Kassenprüfer bescheinigten anschließend eine solide und sehr gute Kassenführung und entlasteten den Vorstand.

Nach einstimmiger Entlastung des Vorstands wurden Dietmar Schlicht und Heinz-Werner Müller als Kassenprüfer gewählt. Als Ersatz Heike Katarius-Holzhauser.

Da aus der Versammlung keine weiteren Ergänzungen kamen betonte Willi Lieser in seinem Schlusswort das niemand unfehlbar ist und es nicht immer einfach sei alle unter einen Hut zu bringen. Offene konstruktive Kritik sei immer die bessere Variante. Er wies darauf hin, dass der Vorstand für **Alle** und für **Alles** ein offenes Ohr hat. Er bedankte sich in diesem Sinne bei den Besuchern der Sitzung und wünschte allen eine gute Heimreise.

Mario Bender
06.04.2014